



Warum du Liebe bist?

Mein liebes Kind, du fragst dich wahrscheinlich oft, was geht hier in dieser Realität vor sich? Warum gibt es Kriege, Ungerechtigkeit und Gewalt? Und was hat all dies mit dir zu tun? Du möchtest aus ganzem Herzen vermeiden, dass dir all diese Negativität widerfährt. Du sehnst dich nach Harmonie, Fülle und Liebe in deinem Leben. Aber trotzdem gelingt es dir zum Großteil nicht, das Leben zu führen, wie du es dir wünschst.

Ich möchte dir sagen, dass vieles in deinem Leben von deiner bewussten Wahrnehmung abhängt. Und auch von dem, wie du deine Gefühle, Gedanken und Lebensumstände beurteilst. Schau dir arme Völker, zum Beispiel Inder, an. Viele von ihnen haben kein Hab und Gut und kein Dach über dem Kopf, aber sie sind trotzdem glücklich mit dem, was sie sind. Es gibt mehrere Beispiele dafür. Auf den Punkt gebracht: Der Grad deiner Zufriedenheit in deinem Leben hängt vom Grad der positiven Beurteilung von dem, was du erlebst, ab. Du hast während deines Lebens so viele Muster und Gedankenkonstrukte gesammelt, die dich dazu veranlassen, mit vielem, was dir widerfahren ist und gerade geschieht, unzufrieden zu sein. Und ganz egal, wie gut es dir in der Wirklichkeit geht, aufgrund der negativen Beurteilung deiner Lebenssituation, bleibst du stets zum Großteil unzufrieden.

In dieser Lebenslage gilt es, deine Glaubensmuster unter die Lupe zu nehmen. Es ist angebracht, deine Wahrnehmung umzukehren, das heißt, zu lernen alles zu bejahen und für alles in deinem Leben dankbar zu sein. Euch geht es so gut hier, in Europa! Ihr lebt hier in Frieden und im Überfluss. Für jeden von euch ist gesorgt: Ihr müsst nicht hungern und keiner von euch bleibt, außer ihr entscheidet euch freiwillig dafür, ohne Dach über dem Kopf. Schau bitte um dich herum und erkenne das. Die Zeit ist gekommen, dass ihr lernt, alles, was euch widerfährt, positiv zu bejahen – es ist der Schlüssel zu eurem Glücklichein.

Schau in dich hinein und erkenne, was dich davon abhält, mit positiver Lebenseinstellung zu leben und entlasse aus deinem Leben alle negativen Muster der Dualität. Deine ständige Unzufriedenheit hält dich davon ab, in deinem Leben ausgeglichen und glücklich zu sein. Dein Verstand findet immer den Stoff zum Nachdenken, zum Überlegen, zum Trennen und zum Urteilen – das ist seine Natur. Und du bleibst dabei stets unbewusst und unternimmst keinen Versuch, diese sich nach unten drehende Spirale zu stoppen, die dich noch tiefer in die Negativität und in die Unzufriedenheit führt.

Dein Denken ist entscheidend! Aufgrund der positiven Beurteilung der Geschehnisse werden positive Emotionen ausgelöst und umgekehrt. Dein Denken „entscheidet“, was du fühlst. Dein Fühlen bestimmt deine Lebensqualität und deine Grundstimmung. Mit

deinem Denken erschaffst du dein Leben und seine Qualität. Positives Denken ruft positive Beurteilung hervor und dieser folgt ein positives Gefühl. Positive Gefühle erzeugen positive Reaktionen. Kurz gefasst: positives Denken – positive Beurteilung – positives Gefühl – positive Reaktionen und umgekehrt. Jetzt siehst du, wie wichtig dein Denken ist. Werde dir dessen bewusst: Dein Denken bestimmt deine Lebensqualität!

Und was ist hinter dem Denken? Wir wollten doch über Liebe sprechen. Was geschieht, wenn du für kurze Zeit dein Denken abstellst? Es ist doch ziemlich mühsam, jeden Gedanken ständig in Schach zu halten. Es gibt eine andere Möglichkeit glücklich zu sein. Und diese Möglichkeit ist die Stille. Die Stille ist immer präsent und sie bringt das zum Vorschein, was du wirklich bist. Und das Gute daran ist, dass dir die Stille zu jeder Zeit zur Verfügung steht und sie ist das, was du immer bist. Um die Stille zu sein, brauchst du keine Beurteilung und kein Gefühl. Weil das, was du bist, kein Gefühl ist. Es ist viel tiefer als das. Man nennt sie „unpersönliche Liebe“. Und diese besondere Liebe ist in allen Wesen gleich. Und wenn du diese Liebe in deinem Herzen entfalten lässt, indem du die Stille bist, bekommst du den Geschmack davon – dir wird allmählich die Glückseligkeit des wahren Seins gewahr.

Warum du diese Liebe bist? Warum du nichts anderes bist? Du bist kein Hass, kein Neid und kein anderes negatives Gefühl. Schau: Hass oder Neid können nicht erschaffen, sie können nur zerstören. Und was zerstören kann, zerstört irgendwann sich selbst. Es kann nicht wirklich sein. Nur eines ist wirklich – was erschafft und was Leben bringt. Und das ist Liebe.

Darum bist du Liebe und nur Liebe kannst du sein. Und wenn du Liebe bist, erschaffst du noch mehr Liebe in deinem Leben. Und sie ist Fülle, Glück und Zufriedenheit. Was würdest du noch mehr wollen? Indem du Liebe bist, bist du angekommen – in dir selbst, in deinem wahren Sein, in der Wirklichkeit.